



MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR,  
LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

Mainz, 20.02.2019



Europäische Union

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
Ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Susanne Keeding  
Telefon 06131 16-2550  
Telefax 06131 16-172174  
Susanne.keeding@mwwlw.rlp.de

Nicola Diehl  
Telefon 06131 16-2220  
Telefax 06131 16-172174  
Nicola.Diehl@mwwlw.rlp.de

Stiftsstraße 9  
55116 Mainz

## Wirtschaft

### **Wissing: Kreative Tourismusprojekte in Stadt und Land können starten**

*13 Kommunen haben sich im Wettbewerb „Tourismus mit Profil“ durchgesetzt. Das hat Wirtschaftsminister Dr. Volker Wissing bekannt gegeben. Wissing hatte den Wettbewerb erstmals ausgerufen, um touristische Projekte in Stadt und Land anzustoßen. Die 13 Gewinner können jetzt mit der Umsetzung ihrer Vorhaben beginnen.*

„Die Sieger-Kommunen haben kreative, an ihre jeweilige Region angepasste Tourismusprojekte entwickelt. Alle ausgezeichneten Projekte haben im Sinne der neuen Tourismusstrategie Rheinland-Pfalz 2025 zum Ziel, die touristische Wertschöpfung in der Region zu heben. Dies soll insbesondere durch eine engere Zusammenarbeit von Verwaltung und Tourismus mit lokalen Partnern aus Kultur, Land- oder Forstwirtschaft, mit Winzern, Handwerkern oder Einzelhandel gewährleistet werden“, so Wissing. Durch den kooperativen Gedanken werde gewährleistet, dass alle an einem Strang ziehen und im Netzwerk gemeinsam ein neues touristisches Produkt kreieren.

Fast zwei Millionen Euro hält das Wirtschaftsministerium insgesamt zur Förderung der Projekte bereit. 13 Städte und Gemeinden erhalten jeweils bis zu 150.000 Euro Förderung zur Umsetzung ihres jeweiligen Projekts. Ausgezeichnet wurden acht Verbandsgemeinden in der Kategorie „Land“ und zwei in der Kategorie „Stadt“. Zusätzlich gab es den Sonderpreis „Digitalisierung“ für zwei Städte und eine Verbandsgemeinde (Liste anbei).

Mit den 13 Projekten geht die neu entwickelte Tourismusstrategie Rheinland-Pfalz 2025 in die praktische Umsetzung vor Ort. Städte und Gemeinden können mit der



# PRESSEDIENST

---

## MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR, LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

Mainz, 20.02.2019

Umsetzung der auf ihre Region passgenau entwickelten touristischen Vorhaben jetzt beginnen.

„Wir stoßen mit dem Wettbewerb nicht nur 13 lokale Tourismusprojekte an. Wir setzen einen Prozess in Gang, bei dem sich die Städte und Gemeinden landesweit mit den touristischen Potenzialen ihrer Region auseinandersetzen, sich dieser bewusst werden und daraus kreative Angebote entwickeln“, so Wissing.

*Anlässlich der Pressekonferenz wurden zwei Projekte beispielgebend vorgestellt:*

„Für Trier ging es bei dem Wettbewerb darum, touristische Produkte zu entwickeln, die das besondere Profil der Stadt hervorheben. Wir haben deshalb als älteste Stadt Deutschlands eine Zeitreise in die Geschichte zum Thema gemacht und mit unseren Partner aus Kultur, Gastronomie, Hotellerie und regionalen Erzeugern das *Projekt der Trierer Unterwelten* erarbeitet. Wir freuen uns sehr, dass wir nun dazu spannende Veranstaltungen umsetzen können“, sagte Norbert Käthler, Geschäftsführer der Trier Tourismus und Marketing GmbH.

Das *Projekt „Dahääm bei uns“* der Gemeinde Schönborn in der *Verbandsgemeinde Rockenhausen* integriert unterschiedliche Potentiale und Leistungen in das Angebot eines qualitativ hochwertigen Ferienhauses. Das Leben einer Dorfgemeinschaft, insbesondere lokaltypische Angebote und die Beteiligung regionaler Betriebe verschmelzen zu einem hochwertigen touristischen Produkt: „Dorfleben auf Zeit“. Das neue Konzept soll zudem als Vorbild für zukünftige kreative touristische Offerten in der Region fungieren.

Hintergrundinformationen: Die Projekte werden mit Tourismusmitteln des Landes sowie im Rahmen des LEADER-Ansatzes des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms „Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung“ (EULLE) aus Mitteln der Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER) gefördert.

Nicola Diehl, Pressesprecherin  
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau  
Tel. 06131/16-2220